

Arbeiten trotz Corona-Infektion?

Beitrag von „CDL“ vom 5. Oktober 2023 15:42

Zitat von German

Derzeit fehlen drei Kollegen mit Corona und die haben auch alle Symptome, sind also krank.

Ein Problem an der Diskussion ist meiner Ansicht nach die Gewohnheit vieler aus früheren Zeiten, erkältet, hustend und schniefend, also krank in die Schule zu gehen und auch noch stolz darauf zu sein.

Das hat sich in unserem Kollegium aber zum Glück verbessert, die meisten Kranken bleiben zuhause und stecken - mit oder ohne Corona- niemanden an.

Ich finde auch weiterhin, dass das auf die Art der Erkrankung ankommt. Mal ganz abgesehen von den vielen KuK mit Behinderung/ chronischen Erkrankungen, die damit dennoch täglich ihrer Arbeit nachkommen und natürlich nicht dauernd fehlen, finde ich auch weiterhin nicht, dass man mit jedem Infekt per se zuhause bleiben müsste. Erkältungen sind beispielsweise etwas, was einen selbst nicht zwangsläufig bettlägerig macht und womit man auch ohne schlechtes Gewissen den KuK gegenüber arbeiten gehen kann. Mit denen verbringt man nämlich die wenigste Zeit des Tages zusammen (und sie bekommen im Zweifelsfall mehr Viren von ihren SuS ab, als von erkälteten KuK). Im Klassenzimmer lüfte ich sowieso beständig umfassend durch und huste auch keine SuS an. Dazu wasche ich mir prinzipiell die Hände nach dem Nase putzen, um Schmierinfektionen zu reduzieren.

Ich bleibe genau dann zuhause, wenn ich eben nicht nur eine harmlose Erkältung habe und auch nicht nur wegen einer Asthmakomplikation etwas mehr huste und schnaufe, sondern eine Erkältung beispielsweise tiefer gewandert ist in die Bronchien, so dass ich kränker bin, aber eben auch meine KuK sich mit Schlimmerem anstecken würden, als lediglich einer kleinen Erkältung. Ich bleibe zuhause, wenn ich weiß, dass ich an COVID erkrankt bin wie in den Sommerferien, als ich mich zuhause isoliert habe, ich bleibe zuhause, wenn ich eine Lungenentzündung habe. Muss ich bei Infektionskrankheiten, die so schwerwiegend sind, dass ich zuhause bleibe dennoch zum Arzt, dann natürlich nur mit Maske, genau wie in der Apotheke oder wenn ich je in den Supermarkt müsste.

Wir haben aktuell auch wieder vermehrt erkrankte KuK. Diejenigen die an COVID erkrankt sind kommen ausnahmslos nicht in die Schule, weil es ihnen auch- ebenfalls ausnahmslos momentan- bedingt durch Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen dazu eh viel zu schlecht gehen würde, auch wenn sie letztlich nicht länger krank sind als eine Erkältung dauert. Erkältete KuK kommen natürlich arbeiten, wenn sie bloß ein bissel Schnupfen haben und fieberfrei sind,

fände ich auch absurd, das anders zu handhaben. Schließlich darf sich auch weiterhin jede: r selbst schützen mit Maske, der sich so wohler fühlt. Momentan trägt aber noch niemand wieder Maske bei uns im Haus.

Ich finde, man darf bei Infektionskrankheiten durchaus differenzieren, welcher Umgang angezeigt ist und muss eben nicht pauschal zuhause bleiben bei jedem Schnupfen.